

Zum Schluss noch einige wesentliche Hinweise zur Platzvergabe in unserem Haus:

- Unsere Plätze werden von Januar bis Februar für das neue Kita-Jahr im August beginnend vergeben. Sollten Sie von uns bis zur letzten Februarwoche keinen Anruf erhalten haben, schicken Sie uns umgehend eine Mail, dass Sie auf die Nachrückerliste möchten.
- In unserem Haus ist es nicht nötig, sein Interesse monatlich zu bekunden.
- Wenn Sie in unserem Haus einen Platz bekommen, findet zuerst das Gespräch mit der Leitung zur Vertragsvorbereitung statt. Dann folgt das Kennenlerngespräch zu dem die Erzieherinnen der Gruppe Sie als Familie einlädt.
- Für die Aufnahme der Nestchenkinder muss der Kita-Gutschein immer zum 1. August vorliegen.
- Sollten Plätze im laufenden Kita-Jahr frei werden, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung. Grundlage dafür ist die Nachrückerliste.

Folgende Kriterien sind bei der Platzvergabe von großer Bedeutung:

- Geschwisterkinder zum Zeitpunkt des in der Kita betreuten Geschwisterkindes
- Bezug zum Kitastandort
- konzeptionelle Verbundenheit
- Mitarbeiter*innen-Kinder
- Gruppenkonstellation

Auf einen Blick

Öffnungszeiten: 07.00–17.30 Uhr

Die aktuellen Schließzeiten und Höhepunkte finden Sie auf unserer Website.

Wir betreuen im Ü3 Bereich:

4 Nestchengruppen
mit je 20 Kindern im Alter von 1–3 Jahren

Und im U3 Bereich:

3 altersgemischte Kindergruppen
mit je 26 Kindern von 3–6 Jahren

sowie derzeit drei altershomogene Gruppen
mit je 26 Kindern

Kita-Leitung

Kathrin Freide
Juliane Grimm

Sprechzeit:

nach Vereinbarung

Kontakt:

Tel.: (030) 443 1885-400
Fax: (030) 443 1885-444
leitung@hanna-ggmbh.de

www.hanna-ggmbh.de



INFORMATIONEN ZU DEN HAUSBESICHTIGUNGEN 2023



Herzlich Willkommen liebe Familien!

Wir freuen uns, Sie in unserem Haus zu begrüßen und ein Stück zu begleiten.

Kurz ein paar Worte zu unserem Haus

Die Hanna vom Kolle ist seit dem 30.04.2019 eine große gemeinschaftliche Kita unter einem Dach mit 240 Kindern. Um Vielfalt und Chancengleichheit immer besser zu leben und den stetigen Veränderungen gerecht zu werden, haben wir uns auf den Weg gemacht und bestehende Strukturen hinterfragt und evaluiert. Viele Gespräche später haben wir uns für das Konzept U 3 (Kinder unter 3) und Ü 3 (Kinder über 3) entschieden.

Gesagt! Getan! Im August sind vier Nestchengruppen im Alter von 1–3 Jahren gestartet. Ebenso drei Gruppen im Altersbereich 3–6 Jahren. Drei altershomogene Gruppen bleiben bis August 2024 bestehen und werden sich dann in einen Ü 3 Bereich verwandeln. Eine aufregende Zeit hat begonnen.

Helle großzügige Räume laden zum Spielen und Experimentieren ein. Unser Garten ist ein naturnah angelegter Lernort mit vielen Gestaltungs- und Rückzugsmöglichkeiten.

Zusätzlich zu den einzelnen Gruppenbereichen, stehen weitere (Bildungs-) Räume zur Verfügung, die den Kindern vielfältige Anregungen für eigene Entdeckungen und Erprobungen vermitteln wie z.B. **Wortwerkstatt, Kreativwerkstatt, Gute Stube.**

Der Alltag der Kinder ist in einen **Tagesablauf** gefasst und durch Essens- und Ruhezeiten entsprechend der Altersgruppe strukturiert.

07.00 Uhr die Kita öffnet.
begrüßen, ankommen, spielen,
kuscheln, Freunde erwarten ...

08.00 Uhr Zeit für ein Frühstück

ab 09.30 Uhr Begrüßungsrunden und dann
spielen, bewegen, tüfteln,
arbeiten, forschen, lesen,
malen, matschen, quatschen,
singen, ausfliegen, erkunden ...

11.00–12.00 Uhr Zeit für das Mittagessen

12.00–14.00 Uhr Zeit zum Ausruhen

ab 14.30 Uhr Zeit für ein Vesper

ab 15.00 Uhr spielen, toben, buddeln, kneten
erzählen, verstecken, Ausschau
halten und verabschieden ...

17.30 Uhr die Kita schließt

Unser Konzept orientiert sich an Erziehungsmodellen, die Selbstbestimmung und eine ganzheitliche Entwicklung ermöglichen. Wir sehen das Kind als eigenständige Persönlichkeit und fördern Eigeninitiative. Hier werden alltägliche Situationen der kindlichen Lebenswelt zu Lernsituationen, in denen das Kind, die für seine Entwicklung notwendigen Schritte durch eigene Aktivität vollzieht.

Der Alltag der Kinder wird mit Fotos, Videos, kleinen Lerngeschichten, kurzen Texten und Bildern im Kitabuch dokumentiert. Das Tablet kommt dabei als Werkzeug zum Einsatz und ergänzt den Alltag in den Gruppen.

Schon während der sensiblen und individuellen Eingewöhnung (etwa 3–4 Wochen in Anlehnung an das Berliner Eingewöhnungsmodell), bei der das Kind den Rhythmus vorgibt, werden Schritt für Schritt enge Bindungen zwischen Kind und Erzieher:in aufgebaut.

Um eine respektvolle Erziehungspartnerschaft in unserem Haus mit Leben zu füllen, bieten wir verschiedene Formen der Mitwirkung und des Austausches an, wie z.B. Elterngespräche, Elternabende oder in der Funktion als Elternvertreter.

Wir legen großen Wert auf eine ausgewogene, abwechslungsreiche und frische Ernährung für unsere Kinder, sowohl beim Mittagessen als auch beim Vesper. Das wurde uns durch die Teilnahme am Projekt „Kantine Zukunft“ mit großem Erfolg bestätigt.

Die Qualität unserer pädagogischen Arbeit überprüfen wir in regelmäßigen Abständen und nutzen dafür u.a. ganztägige **Teamfortbildungen**.

Am zweiten Dienstag im Monat findet unsere **Dienstberatung** am Abend statt. Die Kita schließt an diesem Tag bereits um 16.00 Uhr.

Unser aktiver Förderverein unterstützt die verschiedensten Projekte und bereichert den Kita Alltag.

Weitere Informationen zu unserem pädagogischen Konzept finden Sie auf unserer Homepage:

<https://hanna-ggmbh.de>

